

Ultima Caritativa

Am vergangenen Freitag löste das Käthe-Kollwitz-Haus seinen Gutschein bei uns ein, der durch den Verkauf unseres Fankalenders für 2025 möglich gemacht wurde.

Um 9 Uhr trafen wir uns mit knapp 30 Kindern und ihren Betreuern, um gemeinsam in den Irrlandia MitMachPark nach Storkow zu fahren und so die Ferien standesgemäß einzuleiten. Für die Busfahrt war natürlich bestens gesorgt: Lauzi verteilte Verpflegungsbeutel, damit niemand hungrig starten musste und jeder auch ein kleines Andenken mit Bezug zu unserem Verein mitnehmen konnte. Im Park angekommen, löste sich die Gruppe innerhalb von Sekunden auf und die Kinder verschwanden im Irrgarten, auf dem Trampolin oder auf der Riesenrutsche. Auch das Mittagessen verlief sehr zügig, denn es hieß, jede Minute zu nutzen. Wie es sich an so einem Tag gehört, gab es natürlich zum Abschluss eine Runde Eis für alle. Auf der Rückfahrt war es ruhig im Bus – sicher ein Zeichen dafür, dass der Ausflug gut angekommen ist.

Altbewährte Homepage – neues Design

Schon immer nutzen wir unsere Homepage als Quelle abseits sozialer Medien um Fotos und Informationen rund um Ultima Raka und Energie mit euch zu teilen. Seit über zwei Jahrzehnten findet ihr unseren Webauftritt unter ultima-raka.de. Die letzte größere Auffrischung des Layouts lag nun schon viele Jahre zurück, es war also mal wieder an der Zeit. Seit dieser Woche präsentieren wir uns nun durchaus moderner und benutzerfreundlicher, überzeugt euch gern selbst. Eine kleine Baustelle wollen wir uns an dieser Stelle gerne eingestehen, aber auch das Flyerarchiv werden wir nach und nach wiederherstellen. Schließlich sollen sich alle Chronisten noch in dieser Saison über den zweihundersten Spieltags-Flyer freuen.

AUSWÄRTS

Freitag (8.8.) Unser erstes Auswärtsspiel in Schweinfurt hat einen besonderen Reiz, waren wir dort mit Energie schließlich noch nie. Auch wenn unser Bus mittlerweile bereits voll besetzt ist, sehen wir uns dort sicherlich zahlreich.

Samstag (23.8.) Auf den ersten Blick sicherlich weniger charmant, ist die Partie bei der Zweiten der TSG Hoffenheim dafür sportlich umso bedeutsamer, geht es möglicherweise gegen einen direkten Konkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt. Busplätze sind noch verfügbar, am rechten Conti-Fenster oder über die sonstigen Kanäle nehmen wir Anmeldungen gerne entgegen.

SHOP

Auch im Shop gibt es wieder etwas Neues für euch. Seidenschals, ein neues rotes Shirt sowie Aufkleberpakete mit neuen Motiven erwarten euch. Kommt gerne vorbei!



1. Spieltag: FC Energie Cottbus – 1.FC Saarbrücken
Samstag, 02.08.2025, 14:00 Uhr, Stadion der Freundschaft

Hallo Energie-Fans, hallo Block I,

herzlich Willkommen in der Jubiläumssaison! Nachdem die 3. Liga gestern mit dem Kracher Rot-Weiß Essen gegen 1860 München eröffnet wurde, steht für uns nun auch die Auftaktparty vor der Tür. Wie im letzten Jahr starten wir mit einem Heimspiel. Dieses Mal wurde uns mit dem 1.FC Saarbrücken ein Gegner beschert, gegen den wir vor Kurzem noch ein absolutes Topspiel bestritten. Schön, dass du heute wieder den Weg in den I-Block gefunden hast und den Verein in dieser historischen Saison unterstützt!

Ganz nüchtern betrachtet hatte die letzte Saison wohl einiges in sich. Als Abstiegskandidat Nummer 1 gehandelt, sah es bis zum letzten Spieltag stark danach aus, dass wir es in die Relegation Richtung Liga 2 schaffen. Trotz Gänsehautatmosphäre schon weit vor Anpfiff des letzten Heimspiels sprang der Funke nicht auf das Team über und es setzte eine am Ende deutliche Niederlage gegen die Schanzer. Viele verspürten wohl eine kleine Enttäuschung, doch wich der Gedanke dann doch dem Stolz auf diese Leistung, welche dennoch einmalig war! Und seitdem? Über die Sommerpause wurde viel bewegt im Verein.



Nicht nur der Kader hat sich verändert, auch intern wurde viel getan. Der „Staff“ wurde vergrößert und damit den heutigen Wettbewerbsbedingungen angepasst, auch im Jugendbereich wurde sich breiter aufgestellt und nicht zuletzt verabschiedete der Landtag (endlich) eine Förderung für das Stadion. Erste kleinere Dinge wurden auch bereits umgesetzt und Weiteres wird in Zukunft folgen. Solche Entwicklungen geben viel Hoffnung, denn es sind allesamt Investitionen in die Zukunft und wer weiß, vielleicht ist genau das der ausschlaggebende Punkt für eine goldene Ära! Doch genug der Zukunftsvisionen und zurück in die Gegenwart. Jeder Fan blickt gespannt auf den in einigen Tagen neuen Kader. Ein Sieg am heutigen Tage wäre gleich ein Ausrufezeichen an die Liga, aber vor allem wichtig für die „Mission 46“. Denn egal was kommt, der Klassenerhalt ist wieder unser oberstes Ziel! Also auf geht's und 90 Minuten Vollgas geben auf den Rängen!

FC Energie Cottbus - FC Ingolstadt 04 1:4

Der Vollständigkeit halber möchten wir noch einen letzten Blick auf den Abschluss der vergangenen Saison werfen. Nach einem fast schon abgeschriebenen Kampf um den Relegationsplatz gingen wir nach dem famosen Auswärtssieg im Ostseestadion am letzten Spieltag auf einmal doch aus der Pole Position ins Rennen. Da waren Vorfreude, aber auch Anspannung natürlich groß. Wie mittlerweile zur Tradition geworden, wurde zum letzten Spieltag das Motto "Alle in Weiß" auserkoren sowie dazu aufgerufen, sich zum Fanmarsch auf dem Altmarkt einzufinden. Dem Aufruf folgten so viele Energie-Fans wie nie zuvor. Klar, dass da das vereinsseitig aufgelegte "Rausch"-Shirt sowie das von uns herausgebrachte Nickie mit der Aufschrift "Ob historisch oder nicht - scheißegal wir lieben dich" schnellen Absatz fanden. Hinter einem großen "Cottbus im Rausch"-Banner und begleitet von mancher Fackel zog der Tross gen Stadion. Dort angekommen wurde sich schon weit vor Spielbeginn eingestimmt. Mittels einer gelungenen Choreo seitens UE wurde die Mannschaft schließlich aufs Feld geschickt. Am Zaun prangte der Spruch

"Wenn das Stadion bebt und der Wille brennt, beginnt der Traum, der keine Grenzen kennt". Über die gesamte Nordtribüne wurde mittels Folien in weiß auf schwarzem Grund das Schlagwort "Rausch" dargestellt. Die Vorzeichen waren klar. Bei einem eigenen Sieg konnte uns Saarbrücken das Relegationsspiel nur durch einen Sieg mit mindestens 4 Toren Vorsprung gegen den um den Klassenerhalt ringenden BVB II streitig machen. Dass die Dortmunder Reserve dann sogar in Führung ging, ließ frohlocken. Doch während die Saarländer das Spiel noch drehten, machten unserem Team die Nerven einen Strich durch die Rechnung. Zwar konnte der erste Rückstand noch ausgeglichen werden, schlussendlich geriet man aber doch ins Hintertreffen und verlor 1:4. Die Gäste feierten das auf dem Feld fast so, als hätten sie selbst noch im Aufstiegsrennen gestanden. Der Stimmung war das natürlich nicht zuträglich. Auch die ca. 100 Gäste konnte man nur optisch wahrnehmen. Im Gäste-Steher hatten sie sich hinter einer "Ingolstadt"-Zaunfahne versammelt. Immerhin zeigte man zu Beginn der 2. Hälfte noch eine nette, kleine Choreo. Hinter dem Spruch „Deine Farben ein Leben lang“ präsentierte man die Vereinsfarben schwarz und rot mittels Stabluftballons.

Die Gefühle nach diesem Spiel einzuordnen, fällt schwer. Einerseits trauert man der womöglich nicht so schnell wiederkehrenden Chance auf die Rückkehr in Liga 2 hinterher. Andererseits ist man dankbar, es als Aufsteiger überhaupt so weit gebracht zu haben. Immerhin stand am Ende wenigstens die DFB-Pokal-Qualifikation. So gab es reichlich aufmunternden, aber auch anerkennenden Applaus. Danke Jungs!



Trainingslager in Österreich

„Endlich werden uns're Träume wahr, Cottbus spielt nun international!“ Nach gut 10 Jahren der Durststrecke trat unser geliebter FCE mal wieder ein Trainingslager an und erhöhte damit die Wünsche vieler Fans. Für 7 Tage ging es nach Österreich und zu unserer Freude standen auch 2 Testspiele auf der Agenda. So machten sich gut 200 Lausitzer Schlachtenbummler am Freitag auf den Weg Richtung Ried, denn dort fand das erste Testspiel gegen den heimischen SV Ried statt. Im Gegensatz zu einem normalen Testspiel wurde hier auch auf den Rängen etwas geboten. Zu Beginn des Spiels gab es Spruchbänder zu Ehren eines verstorbenen Ultras von Ried, welches von der Rieder Szene honoriert und mit einem Fass Freibier revanchiert wurde. Gastfreundschaft



kennen die Österreicher auf jeden Fall! Nach der Spruchbandaktion folgten ein ganz paar Fackeln und Rauchbomben, gepaart mit phasenweisem Support. Da das Stadion mit ca. 1.400 Leuten nicht annähernd voll war, erzeugten die Gesänge einen enormen Schall, der glatt wieder Bock auf mehr gemacht hat. Auch wenn Energie spielerisch über weite Strecken dann doch deutlich unterlegen war, genoss man das internationale Gastspiel einfach nur und

feierte sich selbst. Schlussendlich stand eine 2:1-Niederlage auf dem Zettel, die aber nicht wirklich ins Gewicht fällt. Abgeschlossen wurde der Abend dann feuchtfrohlich, denn International ist bei uns bekanntermaßen auch nur einmal im Jahr!

Der nächste Tag brachte dann das nächste Testspiel, diesmal gegen den frisch aufgestiegenen Zweitligisten aus Wels. In einem doch beschaulichen, aber sehr familiären Stadion fanden sich wieder gut 200 Cottbuser unter insgesamt 475 anwesenden Zuschauern ein. Das Spiel hatte einen wirklichen Testspielcharakter und entweder wurde es an der Sportsbar mit Blick aufs Feld verbracht oder man philosophierte mit seinem Nachbarn über die bevorstehende Saison. Sportlich gesehen war die erste Hälfte sehr ausgeglichen, aber in Halbzeit Zwei wurde dann gezeigt, wozu die Jungs in der Lage sind. So beschenkte das Team den Trainer, denn Pele feierte an dem Tag seinen 60. Geburtstag. Der Endstand lautete schlussendlich 1:3 für uns und so ging für alle das Abenteuer „Energie Cottbus International“ zu Ende. Schöne Erlebnisse schrieb diese Tour allemal und hoffentlich dürfen wir uns nun öfter mal über ein internationales Spiel freuen!